



**INNS'
BRUCK**

ZUR ERÖFFNUNGSFEIER DES REVITALISIERTEN MOORS TANTEGERT

*Innsbrucker
Wald- &
Moormärchen*

**SA 25.06. & SO 26.06.2016
11:00 – 17:00**

INNSBRUCK

IGLER-STRASSENBAHNHALTESTATION LINIE 6 TANTEGERT

Ein Biotop erwacht zu neuem Leben

Im Süden von Innsbruck liegt das größte Waldmoor der Stadt, das Moor Tanteget. Dieses wurde über Jahrzehnte durch die Nutzung des Menschen an seiner natürlichen Entwicklung gehindert.

Die Brenner Basistunnel Gesellschaft BBT SE und die Stadt Innsbruck haben es sich daher gemeinsam zum Ziel gesetzt, dieses ökologische Juwel wieder zu beleben und für alle BürgerInnen von Innsbruck zugänglich zu machen.

Aufgrund der Schaffung von zwei Teichen, der Anpassung des Grundwasserspiegels auf das ursprüngliche Niveau und der gezielten Pflege des typischen Moorwaldes erwacht neues Leben im Waldmoor Tanteget. Durch langfristige Pflege finden Lurch, Molch und Libelle hier ein neues Zuhause. Auch den typischen Pflanzen dieses Moores wird durch das Zurückdrängen fremdländischer Pflanzen, wie dem indischen Springkraut, genug Platz gemacht.



Bereicherung des Erholungsraumes

Jeder kann dieses einzigartige Naturjuwel einfach über die Haltestelle Tanteget mit der IVB-Strassenbahnlinie Nr. 6 Igl's Bahnhof – Tanteget erreichen.

Ein eigens angelegter Rundwanderweg ermöglicht es direkt ins Moor zu gelangen und dort das Zusammenspiel von Wald, Wasser und Boden, von Pflanzen und Tieren unmittelbar zu erleben.

Die Vielfalt des Waldes rund um das Moor ist beeindruckend. Das keltische Baumhoroskop verrät jedem seinen persönlichen Lebensbaum.

Durch die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen der Brenner Basistunnel Gesellschaft BBT SE und der Maßnahmenumsetzung durch die Stadt Innsbruck konnte hier eine langfristige Aufwertung des Naturraumes von Innsbruck geschaffen werden.



EINTRITT FREI!

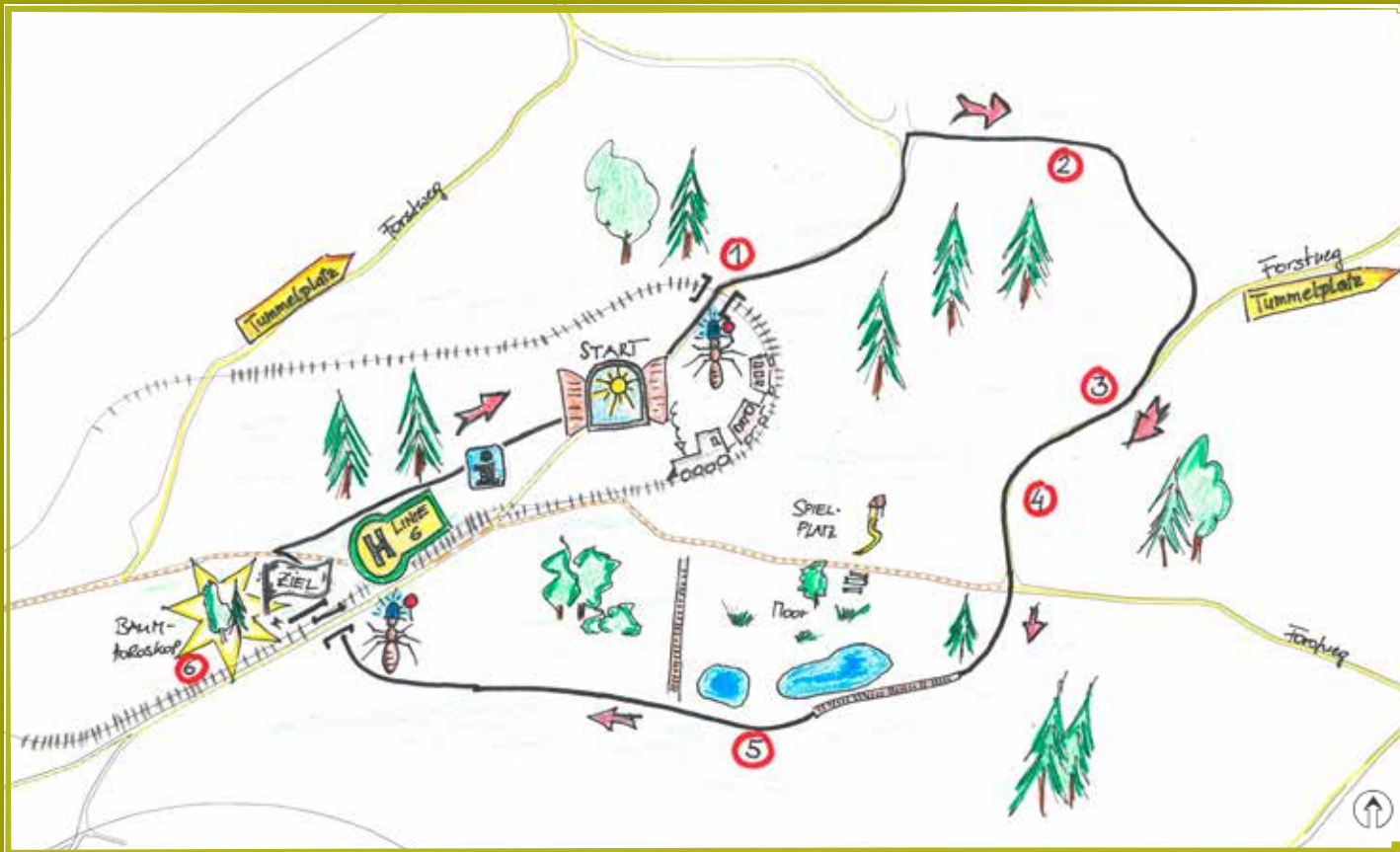
Ablauf und Programm

WANN: Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni 2016
11 – 17 Uhr

WO: Innsbruck, Iglar-Strassenbahnhaltstation Tantegetert

An sechs Stationen treffen die Kinder auf Waldlebewesen und erfahren Interessantes rund um das Leben im Wald und in einem Moor.

Lageplan



ANMELDUNG: Bitte um Voranmeldung an
office@maerchenfestival.at
0 5224 574 31
www.maerchenfestival.at

ANREISE: IVB Straßenbahn Linie 6 (Bahnhof Bergisel)
Haltestelle Tantegetert;
zu Fuß erreichbar von der Endstelle Straßen-
bahnlinie 3 bzw. Parkplatz Schloss Ambras

Die Rundgänge erfolgen im Viertelstundentakt, der letzte
startet am Samstag um 17 Uhr, am Sonntag um 16 Uhr.

Bei Schlechtwetter (strömendem Regen) entfallen die Vorstellungen.

Ehrenschutz

Mag.a Christine Oppitz-Plörer, Bgm. Stadt Innsbruck
Prof. Konrad Bergmeister, Vorstand BBT SE

Kontakt & Informationen

Stadt Innsbruck
Amt für Land- und
Forstwirtschaft
DI Andreas Wildauer
Tel. 0512 5360-7180
andreas.wildauer@magibk.at

Brenner Basistunnel
BBT SE
MMMag. Sabine Fritzer
Tel. 0664 886 605 31
sabine.fritzer@bbt-se.com
www.bbt-se.com

Tiroler Sagen & Märchenfestival
Dr.-Karl-Stainer-Strasse 4
6112 Wattens
Tel. 0 5224 574 31
office@maerchenfestival.at
www.maerchenfestival.at



Die Wald- und Moormärchen werden inszeniert
vom Tiroler Sagen und Märchenfestival

HAFTUNG:

Diese Veranstaltung der Stadt Innsbruck und der BBT SE ist mit großer Sorgfalt und größtmöglicher Sicherheit organisiert, dennoch sind vor allem im Freigelände Unfälle nicht gänzlich auszuschließen. Wir möchten deshalb unsere Besucher ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Veranstaltungen GÄNZLICH auf eigene Gefahr besucht wird und jegliche Haftung ausgeschlossen ist.

COPYRIGHT/URHEBERRECHTE:

Diese Aufführung ist eine Produktion des Tiroler Sagen- und Märchenfestivals im Auftrag der Stadt Innsbruck. Deshalb sind Fotos, Wortkreationen, Drehbücher und das komplette notariell hinterlegte Programmkonzept auf diesem Flyer und im Internet urheberrechtlich geschützt und geistiges Eigentum von Steidl Walter bzw. von ausführenden und an den Events teilnehmenden Künstlern. Deshalb ist der Abdruck von Fotos, die Verwendung von Wortkreationen bzw. die Kopie eines Programmkonzeptes von diesem Prospekt nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Steidl Walter bzw. den jeweiligen Künstlern möglich. Ein Zuwiderhandeln wird zivil und strafrechtlich mit entsprechenden Schadenersatzklagen verfolgt.